



## Presseinformation

Ansbach, 11.04.2019

Verantwortlich: Thomas Keller

### Die Tore des Infozentrums Seenland öffnen wieder

Zum Start der neuen Saison am 13. April 2019 öffnen wieder die Tore des Infozentrums Seenland, gelegen an der historischen Mandlesmühle am Damm des Großen Brombachsees. Das Wasserwirtschaftsamt Ansbach lädt bis zum 06. Oktober 2019 täglich von 10 bis 16 Uhr ein, sich kostenlos über die Entstehung, die Funktion und den Betrieb der drei großen Seen als Bestandteile der Überleitung Donau-Main zu informieren. Im Jahr 2018 feierte das Infozentrum 10-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass stattete sogar der damalige Bayerische Staatsminister für Umwelt- und Verbraucherschutz Dr. Marcel Huber dem Fränkischen Seenland einen Besuch ab. Im letzten Jahrzehnt hat sich das Infozentrum, mit derzeit rund 10.000 Besuchern pro Jahr, zu einem zentralen Anlaufpunkt für wissenshungrige Touristen, aber auch interessierte Einheimische entwickelt.

Lange bevor die Folgen des Klimawandels sichtbar wurden, hat man sich bereits Gedanken dazu gemacht, Wasser aus dem niederschlagsreicheren Süden Bayerns in den wasserärmeren Norden des Freistaats zu befördern. Die über 300 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche des Infozentrums informiert mit Filmen, Übersichtsmodell und greifbaren Exponaten kurzweilig über das zwischen 1970 und 2000 umgesetzte wasserbauliche Großprojekt, welches der ganzen Region zu einem Strukturwandel verholfen hat. Dank der Überleitung werden vor allem die Abflüsse der Flüsse Rednitz, Regnitz und Main in Trockenzeiten erhöht. Seit 1993 wurde dafür praktisch die Wassermenge des Starnberger Sees [3 Mrd. m<sup>3</sup>] übergeleitet. An einem barrierefreien Terminal im Erdgeschoss können über einen Touch-Screen auch für gehbehinderte Besucher alle Inhalte der Ausstellung einschließlich der Kurzfilme abgerufen werden. Ein halbstündiger Film zu jeder halben und vollen Stunde im Filmvorführraum veranschaulicht nicht nur die Ziele, er zeigt auch die Herausforderungen des Baus, den Wandel im Leben der betroffenen Gemeinden und die Entstehung einer veränderten Natur- und Kulturlandschaft.

Im Außenbereich der idyllisch gelegenen Mandlesmühle laden Tische und Bänke unter schattigen Bäumen zum Verweilen ein. Das Infozentrum an der Mandlesmühle nahe Pleinfeld ist gut ausgeschildert und sowohl von der Stadt als auch vom Brombachsee aus leicht zu finden. Ausreichende Parkmöglichkeiten finden sich auf dem



nahe gelegenen Waldparkplatz oder nördlich und südlich des Brombachseedammes. Von dort ist das Infozentrum fußläufig oder mit dem Radl in wenigen Minuten zu erreichen.

Mehr Informationen auf:

<https://www.wwa-an.bayern.de/service/veroeffentlichungen/doc/infozentrum.pdf>

**Ansprechpartnerin:**

Helga Pfitzinger-Schiele  
Abteilungsleiterin Überleitung Donau-Main  
Betriebsleitung

Tel.: 0981/9503-440

[E-Mail: Helga.Pfitzinger-Schiele@wwa-an.bayern.de](mailto:Helga.Pfitzinger-Schiele@wwa-an.bayern.de)